

Glaube

Das Verständnis des Glaubens im frühen Christentum und in seiner jüdischen und hellenistisch-römischen Umwelt

"Glaube" wurde im frühen Christentum zum zentralen religiösen Begriff und zur beherrschenden Bezeichnung des Gottesverhältnisses. Keine jüdische oder griechisch-römische Schrift vor oder neben dem Neuen Testament verwendet das Wortfeld "Glaube" in vergleichbarer Dichte. Zugleich ist die frühchristliche Rede vom Glauben eingebunden in ein komplexes Geflecht von Vorstellungen und Bildern, die den Verstehenshorizont der Adressatinnen und Adressaten bedingen und dem Wort "Glaube" kommunikative Bedeutung verleihen. Der vorliegende Band enthält Untersuchungen zum Verständnis des Glaubens in den Schriften des Neuen Testaments sowie in grundlegenden Texten des Alten Testaments, des antiken und rabbinischen Judentums, der griechisch-römischen Welt, der Apostolischen Väter und der Alten Kirche. Kirchengeschichtliche und systematisch-theologische Reflexionen zum Glaubensbegriff beschließen ihn.

Glaube

Herausgegeben von
JÖRG FREY,
BENJAMIN SCHLIESSER und
NADINE UEBERSCHAER

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament
373
Mohr Siebeck

254,00 €

237,38 € (zzgl. MwSt.)

*Kurzfristig nicht lieferbar, wird
unverzüglich nach Lieferbarkeit
versandt.*

Artikelnummer: 9783161538780

Medium: Buch

ISBN: 978-3-16-153878-0

Verlag: Mohr Siebeck

Erscheinungstermin: 31.03.2017

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2017

Serie: Wissenschaftliche

Untersuchungen zum Neuen Testament

Produktform: Gebunden

Gewicht: 1404 g

Seiten: 957

Format (B x H): 161 x 244 mm

